

## **Zwei Kokain-Dealer in Villach festgenommen - Großrazzia erfolgreich!**

Zwei Männer aus Villach, ein Slowene und ein Kroate, wurden wegen Kokainschmuggel verhaftet. Ermittlungen seit August 2024 laufen.

**Villach, Österreich** - Heute wurde bekannt, dass zwei Männer im Rahmen eines großen Polizeieinsatzes in Villach festgenommen wurden. Die Ermittlungen, die seit August 2024 laufen, richten sich gegen einen 31-jährigen slowenischen Staatsbürger und einen 43-jährigen kroatischen Staatsbürger. Beide sind in Villach wohnhaft und stehen im Verdacht, mehrere hundert Gramm Kokain von Slowenien nach Kärnten geschmuggelt zu haben. Das Kokain soll im Stadtgebiet von Villach verkauft worden sein. Nach einem umfangreichen Einsatz, bei dem unter anderem das Einsatzkommando Cobra beteiligt war, konnten die Beamten die Verdächtigen festnehmen und gleichzeitig sechs Hausdurchsuchungen durchführen.

Die Staatsanwaltschaft Klagenfurt hatte die Durchsuchungen angeordnet, die viele verschiedene Einheiten der Polizei mobilisierten, darunter das Landeskriminalamt Kärnten und Polizeihundeführer. Bei diesen Durchsuchungen fanden die Beamten mehrere veränderte Kleidungsstücke, die speziell für den Transport von Suchtmitteln genutzt wurden. Die beiden Festgenommenen wurden daraufhin in die Justizanstalt Klagenfurt eingeliefert. Zwei weitere Männer im Alter von 31 und 33 Jahren aus Villach werden ebenfalls von der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht. Weitere Ermittlungen sind bereits im Gange, um das vollständige Ausmaß des

Drogenhandels aufzudecken.

## Hintergrund der Ermittlungen

Die polizeilichen Ermittlungen gegen die beiden Hauptverdächtigen sind Teil einer breiteren Nachfrage nach Drogenkriminalität in Österreich. Informationen aus dem **Bericht zur Drogensituation in Österreich**, der jährlich von der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsministerium erstellt wird, deuten darauf hin, dass das Drogenproblem in Österreich weiterhin erheblich ist. Der Bericht untersucht nicht nur den Drogenmarkt, sondern auch drogenbezogene Entwicklungen im rechtlichen Bereich sowie Maßnahmen zur Nachfragereduktion.

Der Drogenbericht 2024, der die epidemiologische Situation des vergangenen Jahres erfasst, stellt fest, dass Drogenhandel und -missbrauch in Österreich nach wie vor große Herausforderungen darstellen. Die Festnahmen in Villach sind ein weiteres Beispiel für die anhaltenden Bemühungen der Behörden, gegen den Drogenhandel vorzugehen und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Der Bericht befasst sich auch mit verschiedenen Drogenmärkten und hofft, durch präventive Maßnahmen den Konsum zu reduzieren und den Drogenhandel einzudämmen.

Die laufenden Ermittlungen und die Festnahmen zeigen, dass die Exekutive in Kärnten entschlossen ist, gegen die illegale Drogenwirtschaft in der Region vorzugehen. Mit der Welle von Festnahmen und Hausdurchsuchungen reagieren die Behörden auf die anhaltenden Herausforderungen im Bereich der Drogenkriminalität und versuchen, die Sicherheit der Bürger zu stärken.

<b>Ort</b>	Villach, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.klick-kaernten.at">www.klick-kaernten.at</a></li><li>• <a href="http://www.puls24.at">www.puls24.at</a></li><li>• <a href="http://www.sozialministerium.gv.at">www.sozialministerium.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**